

	<p>Objekt: Medaille von Federico Parmense auf Papst Gregor XIII. und die Bartholomäusnacht, 1572</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 17827</p>
--	---

## Beschreibung

Die Verfolgung und Vertreibung der Hugenotten, der französischen Protestanten, erreichte einen blutigen Höhepunkt in der Bartholomäusnacht am 23. August 1572 in Paris. Papst Gregor XIII. war ein erklärter Gegenreformer und hieß die Ereignisse in Frankreich gut. In diesem Kontext ist auch die Medaille von Federico Parmense zu sehen. Die Vorderseite zeigt den Papst im Profil nach links. Er ist bekleidet mit einem Mantel und einer Calotte, einer netzartigen Haube. Auf der Rückseite ist links ein Engel abgebildet, der mit erhobenem Kreuz in der linken Hand und einem Schwert in der rechten, fliehende Hugenotten vertreibt. Die Umschrift VGONOTTORVM STRAGES – das Blutbad der Hugenotten – stellt die Verbindung zu den Ereignissen in jener Nacht dar, bei der allein in Paris ca. 3.000 Protestanten ums Leben kamen.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: D. 30,5 mm, G. 21,08 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1572
	wer	Federico Parmense (1507-1588)
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gregor XIII. (Papst) (1502-1585)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugenotten
	wo	

## Schlagworte

- Bartholomäusnacht
- Christentum
- Engel
- Figürliche Darstellung
- Papst
- Porträt

## Literatur

- Armand, Alfred (1883): Les medailleurs italiens des quizenzieme et sezieme siecles. , Bd. I, S. 226, 37 (var.)
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128